

jene Kinder zum größten Theile angehören, ein wohlgebildeter, intelligenter, so daß zu erwarten ist, daß die Kinder sich bald an deutsche Sitten, Sprache und Lebensweise gewöhnen werden. Sobald als möglich, gedenken wir weitere Mittheilungen über diese Angelegenheit zu machen, und bemerken heute nur noch, daß die eingegangenen Liebesgaben durch die Vermittlung des Königl. Hohen Ministeriums des Aeußern am sichersten und zweckmäßigsten ihre Verwendung finden werden.

Frankenberg, 27. Novbr. Dem gestern und heute hieselbst abgehaltenen Jahrmarkt kam eine für jegige Jahreszeit überaus günstige Witterung zu statten, deshalb war auch die Zahl der Besucher eine sehr große. Höchst zahlreich waren aber auch die Stieranten erschienen, und Manche derselben, dürften bei aller reger Kauflust, die sich besonders in Artikeln der Saison bethätigte, doch ungenügende Geschäfte gemacht haben. In Menge, wie noch nie, waren die israelitischen Händler mit fertigen Kleidern und Bekleidungsstoffen erschienen: An gänzlichen Ausverkauf, allerbilligsten Ausverkauf und Haupt-General-Ausverkauf gab es keinen Mangel.

Frankenberg, 27. Novbr. Der hiesige Privatmusikus Friedrich August Großer ist heute vor 25 Jahren zu der Function als städtischer Thürmer und Feuersignalwart verpflichtet worden. In Anerkennung der in dieser seiner Stellung von Großern getreulich geleisteten Dienste wurde selbem Namens des Stadtrathes, durch eine Deputation seines Mittels, heute Vormittag eine Gratulationstafel und eine kleine Gratification überreicht.

B e r m i s c h t e s .

Die Rittergutsverwaltung zu Lauenstein hat noch große Ernte zu halten, da auf den Fluren genannten Gutes noch 3000 Scheffel Kartoffeln in der Erde liegen.

In Marseille starb vor Kurzem der ehemalige Kaufmann Bacri, 86 Jahre alt und im tiefen Glend, der eine Art historischer Berühmtheit erlangt hat, da er die nächste Veranlassung zur Erhebung Algiers wurde. Er besaß einst eine reiche Faktorei in Algier und hatte ein großes Getraidegeschäft mit der spanischen Regierung gemacht, aus dem diese ihm eine Summe von 300,000 Piaßtern schuldete. Der Dey Hussein, welcher vorgab, eine große Forderung an Bacri zu haben, widersetzte sich der Auszahlung dieser Summe und als die spanische Regierung sich nicht daran kehren wollte, sandte er ohne Kriegserklärung seine Corsaren aus, welche in kurzer Zeit viele spanische Schiffe abbrachten. Davon eingeschüchtert, übergab die spanische Regierung dem Dey Hussein die fragliche Summe und übertrug die Entscheidung dem fran-

zösischen Consul M. Duval. Dieser beanspruchte die Summe vom Dey, erhielt sie statt jeder Antwort einen Schlag mit dem Fäustel ins Gesicht. Es erfolgte nun der Krieg Frankreichs gegen den Dey, Algier wurde erobert, aber Bacri hat nie seine 300,000 Piaßter erhalten. Die Juliregierung bestritt die Richtigkeit seiner Forderung, obwohl Marschall Soult und die Kammer sich für ihn verwandten. Auch die Constituante vom Jahre 1848 hat keinen größern Erfolg mit ihrer Fürsprache gehabt. — Die großen Prinzipien von 1789 sind im Kaiserreich von 1852 eine so volle Wahrheit geworden, daß, wie das Journal des Debats erhärtet, heute jeder beliebige Pfäffli z. B. das Colportieren einer Petition um Aenderung einer Eisenbahnlinie verbieten kann.

B e k a n n t m a c h u n g .

Von heute an sind fortwährend bei unterzeichnetem Pfundhefen zu haben.

Gottlob Engelmann, Bäckerstr.

B e k a n n t m a c h u n g .

Eine Parthie unausgemahlene Roggenkleie ist zu verkaufen beim Bäckermeister

Gottlob Engelmann.

Beim Fuhrwerk oder der Landwirthschaft sucht ein gutattestirter junger Mann ein baldiges Unterkommen. Ueber dessen Persönlichkeit erfährt man das Nähere in der Expedition d. Bl.

B e k a n n t m a c h u n g .

Ich mache hierdurch bekannt, daß ich mich in Haynichen als

pract. Arzt, Wundarzt, Geburtshelfer und Augenarzt

niedergelassen habe.

Dr. med. C. Fehre.

Wohnung: Falkenauer Straße No. 48

1. Trepp.

Pommade nutritive

aus der

Parfumerie-Fabrik von L. Jampelt in Dresden.

Preis pr. Flacon 10 Ngr.

Diese neu erfundene Pommade, welche sich durch ihre vorzüglichen Eigenschaften bereits einer recht weiten Verbreitung erfreut, kann mit Recht als das anerkannt beste und wirksamste Mittel empfohlen werden, um das Wachsthum der Haare zu befördern, das Ausfallen und Kuppen derselben zu verhindern, und ihnen eine seidensartige Weichheit und unübertrefflichen Glanz zu verleihen. Vermöge ihrer Consistenz ist sie besser als jedes andere derartige Präparat geeignet, sich den Haarwurzeln mittheilen zu können, und kann ihres angenehmen und lieblichen Wohlgeruches wegen, als eines der vorzüglichsten Toilettenmittel gelten.

Lager davon zu Fabrikpreisen haben übernommen die Herren:

Otto Barohewitz in Haynichen und

G. G. Rossberg in Frankenberg.